

## **Bist Du bei der Entrückung dabei? – Teil 8**

Quelle: „Full Assurance How To Know You're Saved“ (Vollständige Gewissheit – wie du wissen kannst, dass du erlöst bist“ von **Harry\_A.\_Ironside**

### **Das emotionale Element bei der Bekehrung**

Bitte versteh mich (Harry Allan Ironside) nicht falsch. Ich vernachlässige das emotionale Element bei der Bekehrung nicht; aber ich beharre darauf zu sagen, dass es NICHT ausreicht, um sich darauf als Beweis dafür zu verlassen, dass einem die Sünden vergeben wurden.

Wenn ein Mensch durch den Heiligen Geist Gottes dahingehend erweckt wird, damit diese Person etwas von ihrem verlorenen, sündigen Zustand erkennt, wäre es in der Tat seltsam, wenn ihre Gefühle dabei nicht geweckt würden. Wenn dieser Mensch zur Buße gebracht wird, das heißt zu einer völligen Änderung seiner Einstellung zu seinen Sünden, zu sich selbst und zu Gott, brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn wir da Tränen der Reue über seine Wangen laufen sehen. Und wenn er seine Seele auf dem ruhen lässt, was Gott dazu gesagt hat und wenn er im Glauben das Zeugnis des Heiligen Geistes annimmt, das da lautet:

### **Hebräerbrief Kapitel 8, Vers 12**

**„Denn ihren Übertretungen gegenüber werde ICH Nachsicht üben und ihrer Sünden nicht mehr gedenken.“**

wäre es undenkbar, dass sein Herz dabei nicht auf seltsame Weise erwärmt werden sollte, so wie das bei dem Prediger **John\_Wesley** immer der Fall war, wenn er sich über Gottes Erlösung freute.

Aber was ich versuche, hier klarzustellen, ist, dass Gewissheit nicht auf irgendeiner emotionalen Veränderung beruht. Welche emotionale Erfahrung es auch immer geben mag, sie wird das Ergebnis sein, das Zeugnis des HERRN angenommen zu haben, das in der Heiligen Schrift gegeben ist. Der wahre Glaube ruht aber **IMMER ALLEIN** auf dem Wort Gottes.

Das geglaubte Wort Gottes gibt volle Gewissheit. Dann kommt der Heilige Geist, um im Herzen des Gläubigen zu wohnen und ihn Christus gleich zu gestalten. Wachstum in der Gnade folgt daraufhin ganz natürlich, wenn die Seele Gott vertraut und mit Ihm Frieden geschlossen hat.

### **Vollständige Gewissheit durch Erkenntnis**

Als der Apostel Paulus an die Christen in Kolossä schrieb, die größtenteils durch den Dienst von Epaphras, einem Mann des Gebets und der Hingabe, erlöst worden

waren, schrieb er ihnen:

### **Kolossenerbrief Kapitel 2, Verse 1-3**

**1 Ich will euch nämlich wissen lassen, welcher schweren Kampf ich für euch und die (Brüder) in Laodizea sowie (überhaupt) für alle, denen ich bis jetzt persönlich noch unbekannt geblieben bin, zu bestehen habe. 2 Ihre Herzen sollen dadurch ermutigt werden, nachdem sie sich in Liebe fest zusammengeschlossen haben und in den ganzen Reichtum DES VOLLEN VERSTÄNDNISSES (eingeführt werden), ZUR ERKENNTNIS des Geheimnisses Gottes. 3 Dieses (Geheimnis) ist Christus, in welchem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen liegen.**

Der Ausdruck, auf den ich besonders aufmerksam machen möchte, findet sich in **Vers 2: "in den Reichtum des vollen Verständnisses eingeführt"**.

Nachdem die anfängliche Heilsfrage geklärt ist, darf man nicht davon ausgehen, dass es nie wieder Zweifel oder Ratlosigkeit geben würde. Das Kind Gottes ist ein Fremder und ein Pilger, der durch eine unfreundliche Wildnis-Welt zieht, wo er von vielen Feinden bedrängt wird, die auf jede erdenkliche Weise versuchen werden, seinen geistlichen Fortschritt zu behindern. Es hat immer noch einen Feind in sich - die alte fleischliche Natur -, die sich nun in ständigem Kampf mit der spirituellen Natur befindet, die ihm bei der Neugeburt verliehen wurde.

Dann geht draußen unser Widersacher, der Teufel, wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann. Wir Christen sind dazu aufgerufen, ihm zu widerstehen und fest im Glauben zu bleiben. Satan weiß, dass er das Leben, das mit Christus in Gott verborgen ist, niemals zerstören kann; aber er wird alles daransetzen, was ihm sein Einfallsreichtum vorschlagen kann, um den Fortschritt des Gläubigen in der Spiritualität zu behindern und sein Wachstum in der Gnade zu verzögern.

Durch feurige Pfeile des Zweifels und Anstiftung zum fleischlichen Vergnügen wird er bestrebt sein, bei ihnen die Gemeinschaft mit Gott zu stören und so das Glück der Christen zu zerstören und das Zeugnis über Jesus Christus zu annullieren. Von daher besteht bei ihnen die Notwendigkeit, auf ihrem heiligsten Glauben aufzubauen und dass sie in gesunder biblischer Unterweisung genährt werden.

Schon König David hatte erkannt:

### **Psalmen Kapitel 119, Vers 104**

**Aus Deinen (Gottes) Befehlen gewinne ich EINSICHT; darum hasse ich jeglichen Lügenpfad.**

Sobald jemand weiß, dass er erlöst ist, sollte er in Abhängigkeit vom Heiligen Geist mit einem sorgfältigen, regelmäßigen und systematischen Studium des Wortes

Gottes beginnen. Die Bibel ist der Brief unseres himmlischen Vaters an uns, Seine erlösten Kinder. Wir sollten das wertschätzen, was Seine Gedanken uns offenbaren, die uns den Weg aufzeigen, auf dem Er uns gehen lassen möchte.

Dazu schrieb der Apostel Paulus in:

### **2.Timotheusbrief Kapitel 3, Verse 16-17**

**16 JEDE von Gottes Geist eingegebene Schrift ist auch förderlich zur Belehrung und zur Überführung, zur Besserung und zur Erziehung in der Gerechtigkeit, 17 damit der Gottesmensch vollkommen sei, zu jedem guten Werk voll ausgerüstet.**

Das Studium der gesamten Bibel wird mich in der göttlichen Wahrheit unterweisen. Es wird:

- Mir aufzeigen, was in meinem Leben und Wandel korrigiert werden muss
- Deutlich machen, wie ich mit Gott ins Reine kommen kann
- Mich auf Pfaden der Rechtschaffenheit führen

Kein Christ kann es sich leisten, seine Bibel zu vernachlässigen. Wenn er das tut, wird er in seinem geistlichen Leben verkrüppeln und zum Zwerg werden und wird eine Beute von Zweifeln und Ängsten sein und kann von jedem Wind der **Doktrin** herumgetragen werden.

### **Der geistig wiedergeborene Ire**

So wie neugeborene Babys Milch benötigen, muss die geistig wiedergeborene Seele mit dem Wort Gottes genährt werden.

Ich frage mich, ob Du schon einmal die Geschichte von dem Iren gehört hast, der sich durch das Lesen des Neuen Testaments bekehrte. Er freute sich über seinen neu entdeckten Schatz und dachte gerne über die Kapitel der Bibel nach, wann immer er dazu Gelegenheit hatte.

Eines Tages besuchte ihn der Pfarrer und fand ihn beim Lesen des kostbaren Buches, das seiner Seele so viel Segen gebracht hatte.

„Pat“, fragte er den Iren streng, „was für ein Buch lesen Sie da gerade?“

„Es ist das Neue Testament.“

„Das Neue Testament? Also Pat, das ist nun wirklich kein Buch für einen ungebildeten Mann wie Sie es sind. Das ist für Geistliche gedacht, die ein Theologiestudium absolviert und dabei seine wahre Bedeutung gelernt haben, um sie dann den Leuten weiterzugeben. Doch Laien, wie Sie einer sind, werden beim

Lesen völlig falsche Eindrücke bekommen."

„Aber, Pastor“, sagte Pat, „ich habe das hier gerade gelesen, und es ist der Apostel Paulus selbst, der das geschrieben hat in:

### **1. Petrusbrief Kapitel 2, Verse 1-3**

**1 So legt also alle Bosheit und alle Falschheit, die Heuchelei, den Neid und alle Verleumdungssucht ab 2 und trägt wie neugeborene Kinder nach der geistigen (im Wort Gottes dargebotenen) lauterer Milch Verlangen, damit ihr durch sie zur Errettung heranwacht, 3 wenn ihr wirklich »geschmeckt habt, dass der HERR freundlich ist« (Ps 34,9).**

Ich bin mir sicher, dass ich noch ein Baby in Jesus Christus bin, und es ist die Milch der Würze vom Wort Gottes, die ich schmecken will, und deshalb lese ich die Bibel selbst."

„In gewisser Weise ist das ja auch in Ordnung, Pat; aber der Allmächtige hat Seine Priester zum Milchmännern ernannt. Und wenn Sie die Milch des Wortes Gottes haben wollen, sollten Sie zu mir kommen, und ich werde sie Ihnen so verabreichen, wie Sie sie vertragen können."

"Oh, sicher, Pastor. Aber wissen Sie, ich habe selbst eine Kuh draußen im Stall. Als ich einmal schwer krank war, habe ich einen Mann eingestellt, damit er sie für mich melken sollte. Doch ich fand bald heraus, dass er die Hälfte der Milch stahl und den halbvollen Eimer mit Wasser auffüllte. Als ich wieder gesund war, entließ ich ihn und fing wieder damit an, meine Kuh selbst zu melken. Und seitdem bekomme ich die ganze Zeit den reichhaltigen Rahm.

Und auf Sie, Pastor, hatte ich mich verlassen, dass Sie mir die fette Milch des Wortes Gottes geben. Mann, aber es war nur diese Milch-Wasser-Brühe, die Sie mir verabreicht haben. Deshalb melke ich jetzt auch in diesem Fall meine eigene Kuh. Denn es ist der reichhaltige Rahm des Wortes Gottes, von dem sich meine Seele jeden Tag ernährt."

NICHTS aber auch GAR NICHTS wird für Dich das Vernachlässigen dieses gründlichen Studiums der GESAMTEN BIBEL wettmachen können. Ohne selbst die Bibel komplett gelesen zu haben, wirst Du niemals die vollständige Erkenntnis über Gott erlangen.

Aber wenn Du Dir diese Mühe machst, wirst Du dabei eine Wahrheit nach der anderen entdecken, Deine Fragen werden sich erübrigen und eine von Gott gegebene Gewissheit wird an deren Stelle treten.

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)**